

PRESSEINFORMATION

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Osnabrück, 11. Mai 2015

Was kann Kirche von Unternehmen lernen?

Superintendent Friedemann Pannen besucht Felix Schoeller Group in Osnabrück und lobt soziales Engagement

Einen Blick hinter die Kulissen des Weltmarktführers für Foto- und Dekorpapiere warf Friedemann Pannen, Superintendent des Evangelisch lutherischen Kirchenkreises Osnabrück. Zusammen mit Heiko Grube, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes in Stadt und Landkreis Osnabrück, Lüstringens Pastor Matthias Bochow und Erhard Nolte vom Kirchenvorstand Lüstringen besuchte er die Felix Schoeller Group in Osnabrück, um sich unter anderem über das Betriebliche Gesundheitsmanagement und die Zusammenarbeit mit der Diakonie zu informieren. Nach dem Gespräch mit Norbert Mey, Werkleiter, Kornelia Niekamp sowie Stefan Hörsemann aus der Personalabteilung und einem anschließenden Rundgang durch die Produktion zeigte sich Friedemann Pannen beeindruckt – von der Entwicklung des Standorts ebenso wie vom sozialen Bewusstsein und dem Engagement der Felix Schoeller Group für seine Mitarbeiter.

„Wir arbeiten seit annähernd 30 Jahren sehr vertrauensvoll zu unterschiedlichen sozialen Fragestellungen mit der Diakonie zusammen“, berichtete Niekamp, Personalleiterin am Standort Osnabrück. Angefangen hat es Ende der 1980er-Jahre mit einer Sozialberatung. Bis heute sind im Rahmen der Ausweitung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements immer mehr soziale Angebote hinzugekommen. Ganz aktuell zum Beispiel ein Pilotprojekt zur Gesundheitsprävention, zu dem unter anderem auch Ernährungsberatung und physiotherapeutische Angebote zählen. „Schoeller war schon früh sehr sensibel für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter“, so Grube. Seiner Erfahrung nach sei Schoeller ein positives Beispiel, von dem andere Unternehmen in Osnabrück gelernt hätten.

„Wir versuchen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement immer wieder neue Wege zu gehen und die Ideen der Mitarbeiter mit einzubeziehen“, so Hörsemann. Als Verantwortlicher für diesen Bereich weiß er, dass Bewerber heute immer mehr an Themen wie Work-Life-Balance interessiert sind. Verträgliche Schichtsysteme sind diesbezüglich bei Schoeller ebenso ein wichtiger Aspekt wie Kindergarten- und Krippenplätze, flexible Angebote für Teilzeitarbeit, Betriebliche Altersvorsorge und Krankenzusatzversicherungen für die Mitarbeiter oder ganz aktuell ein Angebot zur Förderung des Radfahrens.

Am Ende seiner offiziellen Visitation hatte Superintendent Pannen einige Gemeinsamkeiten von Kirche und Unternehmen festgestellt. Beide müssten sich immer wieder attraktiv für die Menschen machen und auf neue Herausforderungen reagieren, hielt er fest. „An der einen oder anderen Stelle können wir dabei durchaus von Schoeller lernen.“

Bildunterschrift:

Superintendent Friedemann Pannen (2.v.r.) im Gespräch mit Werkleiter Norbert Mey (l.) und einem Mitarbeiter der Felix Schoeller Group.

Hintergrundinformationen zur Felix Schoeller Group:

Die Felix Schoeller Group mit Sitz in Osnabrück ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen, das 1895 gegründet wurde und Spezialpapiere herstellt. Mit ca. 2.340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten im Jahr 2014 annähernd 310.000 Tonnen Spezialpapiere produziert und vermarktet werden. Der Umsatz des renommierten Osnabrücker Unternehmens betrug insgesamt ca. 720 Millionen Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014. Die Felix Schoeller Group entwickelt, produziert und vermarktet Spezialpapiere für fotografische Anwendungen, für Digitaldrucksysteme, für den Verpackungsmarkt, für selbstklebende Anwendungen sowie für die Möbel- und Holzwerkstoff- sowie die Tapetenindustrie. Neben dem Standort Osnabrück (Hauptsitz) fertigt die Felix Schoeller Group an vier weiteren deutschen Standorten in Weißenborn und Penig (Sachsen) sowie in Titisee-Neustadt (Baden-Württemberg) und Günzach (Bayern). Darüber hinaus ist die Felix Schoeller Group mit Produktionsstandorten in den USA, Kanada sowie mit einem Joint-Venture in der Russischen Föderation vertreten. Hinzu kommen Sales & Service Center in São Paulo, Tokyo, Shanghai, Kuala Lumpur, Moskau und Prag.

Die Felix Schoeller Group steht für kompromisslose Qualität, einzigartige Flexibilität und echte Partnerschaft – Best Performing Papers. Worldwide. Seit Juli 2013 ist die Felix Schoeller Group offizieller Premiumpapier-Partner der Deutschen Olympiamannschaft.

www.felix-schoeller.com

Bei Rückfragen:

Dr. Friederike Texter

Senior Vice President Corporate Communication

Schoeller Technocell GmbH & Co. KG

Burg Gretesch

49086 Osnabrück

Telefon 0541 3800-453

Fax 0541 3800-848

E-Mail FTexter@Felix-Schoeller.com

www.felix-schoeller.com